



fos4X-System zur Schadenserkenkung an Rotorblättern durch DNV-GL rezertifiziert

(Mynewsdesk) Das wartungsfreie System zur Strukturüberwachung, Turbine Integrity Control, wurde von DNV-GL erneut zertifiziert. Damit können Schäden an Rotorblättern von Windenergieanlagen frühzeitig erkannt und deren finanzielle Auswirkungen im Anlagenbetrieb minimiert werden.

Das System zur Schadensdetektion wurde entwickelt, um strukturelle Schäden an Rotorblättern einer Windkraftanlage zu erkennen, zu überwachen und die Wartungs- und Reparaturplanung zu optimieren. Es basiert auf derselben Hardware-Konfiguration wie das Eiserkennungssystem Rotor Ice Control, das ebenso von DNV-GL zertifiziert und über die gesamte Lebenszeit der Windkraftanlage wartungsfrei ist.

Software-Upgrade von Eiserkennung Für Kunden des fos4X Eiserkennungssystems können über ein einfaches Software-Upgrade die zusätzlichen Features der Schadenserkennung freigeschaltet werden. Neuerlicher Installationsaufwand ist dafür nicht nötig. Über ein Dashboard werden Daten zu Performance und Zustand der Windkraftanlage jederzeit in Echtzeit eingesehen.

Vorteile faseroptischer Messtechnik Die fos4X Kerntechnologie garantiert zuverlässigen Betrieb in rauen Umgebungen, wie sie in Windkraftanlagen herrschen. Langlebigkeit, Robustheit sowie Unempfindlichkeit gegen elektromagnetische Strahlung und Blitzschlag zeichnen diese Technologie aus. Die wartungsfreie Hardwarekonfiguration kann in weniger als einem Arbeitstag im Retrofit installiert oder in Serie direkt ab Werk beim Anlagenhersteller bestellt werden.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im fos4X

Pressekontakt

fos4X

Alexander Tindl
Thalkirchner Straße 210
81371 München

alexander.tindl@fos4x.de

Firmenkontakt

fos4X

Alexander Tindl
Thalkirchner Straße 210
81371 München

shortpr.com/9s33v5
alexander.tindl@fos4x.de

Über fos4X GmbH

Die 2010 in München gegründete fos4X GmbH ist Spezialist für zuverlässige, faseroptische Mess- und Sensortechnik sowie für innovative Datenanalyse. Sie entwickelt IIoT- und Edge-Computing-Lösungen und ermöglicht signifikante Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen für die Windindustrie.

Diese Technologie wird vorrangig in Rotorblättern von Windkraftanlagen genutzt. Daneben werden die faseroptischen Sensoren und Lösungen auch in den Bereichen Elektromobilität, Prozessmesstechnik und Bahntechnik eingesetzt.

Anlage: Bild

